



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DIE INTERPELLATION

Urheber	SVPO, durch die Grossräte Diego Schmid (Suppl.), Andreas Aquilino (Suppl.), Marco Schnydrig (Suppl.) und Christian Gasser
Betreff	Aktion 200 für 1000: Diskriminierung für die Walliser Gastronomie
Datum	08.03.2022
Nummer	2022.03.066

Die Horeca-Aktion "200 für 1000" war ein grosser Erfolg. 214 Walliser Weinkellereien nahmen daran teil. 1'581 Betriebe, Restaurants und Cafés wurden erreicht, 71 % in der Deutschschweiz und 29 % in der Romandie. Vom 2. November 2020 bis zum 31. Dezember 2021 wurden dank dieser Aktion trotz der bekannten gesundheitlichen Einschränkungen 681'950 Flaschen Walliser Wein verkauft, was einem Gesamtumsatz von 9 Millionen Franken entspricht. Diese Aktion wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Branchenverband der Walliser Weine (IVV) durchgeführt. Sie war ausdrücklich den ausserkantonalen Gastronomiebetrieben vorbehalten, die für die Branche eine bevorzugte Zielgruppe darstellen. Sie hat somit ihr Ziel voll und ganz erreicht.

Alle Massnahmen können hier nicht aufgezählt werden, die zugunsten der Walliser Wirtschaft ergriffen wurden, und jeder kennt das Engagement des Departements für Volkswirtschaft und Bildung für die Cafétiers und die Restaurateure des Kantons Wallis! Diese haben zwar tatsächlich nicht direkt von dieser Aktion profitiert, konnten aber auf andere Unterstützungen des Staates zählen, unter anderem im Rahmen des globalen Förderkonzepts "Walliser Tourismus 2020".

Kein Geld wird ausserhalb des Kantons "verteilt". In Absprache mit dem IVV hat der Staat Wallis intelligenter Weise in die Förderung der Walliser Weine investiert und es gleichzeitig Walliser Einkellerern ermöglicht, Geschäfte zu machen, neue Kunden zu treffen oder andere zu binden.

Im Gegensatz zu den Verfassern dieser Interpellation kann behauptet werden, dass die Walliser Einkellerer und Winzer-Einkellerer direkt von dieser Horeca-Aktion "200 für 1000" profitiert haben, und das dank dem Engagement des IVV zugunsten der Walliser Weine.

Sitten, 10 August 2022